

Anlage 1



01.07.01 – Reinigung und Pflege

Aufstellung über die eigen- und fremdgereinigten Objekte (nur Unterhaltsreinigung) ab 01.01.2016

Eigenreinigung

- Grundschule Innenstadt Böhlstraße
- Hauptschule Martini
- Turnhalle Grundschule Innenstadt Böhlstraße
- Turnhalle Hauptschule Martini

Fremdreinigung

- Rathaus
- Centrum
- Herzogenring 34
- WC-Anlage Großer Markt
- WC-Anlage Kaufhof
- Hauptfeuerwache / Kreisleitstelle
- Feuerwehrgerätehaus Bislich
- Feuerwehrgerätehaus Büderich
- Feuerwehrgerätehaus Obrighoven
- Feuerwehrgerätehaus Ginderich
- Rettungswagen-Stützpunkt Schillkaserne
- Grundschule Bislich
- Grundschule Blumenkamp
- Grundschule Buttendick
- Grundschule Büderich
- Grundschule Fusternberg
- Grundschule Ginderich
- Grundschule Konrad-Duden
- Grundschule Feldmark Holzweg
- Grundschule Theodor-Heuss
- Grundschule Quadenweg
- Konrad-Duden-Realschule
- Realschule Mitte
- Konrad-Duden-Gymnasium
- Andreas-Vesalius-Gymnasium
- Gesamtschule Am Lauerhaas
- Turnhalle Grundschule Bislich
- Turnhalle Grundschule Blumenkamp
- Turnhalle Grundschule Brüner-Tor-Platz / Ellen-Key-Schule
- Turnhalle Grundschule Büderich

- Turnhalle Grundschule Buttendick
- Turnhalle Grundschule Ginderich
- Turnhalle Grundschule Konrad-Duden
- Turnhalle Grundschule Theodor-Heuss
- Turnhalle Grundschule Quadenweg
- Turnhalle Realschule Mitte
- Turnhalle Andreas-Vesalius-Gymnasium
- Turnhalle Hansaringschule
- Sporthallen Nord
- Sporthallen Ost
- Rundsporthalle
- Umkleidegebäude Auestadion
- Funktionsgebäude Auestadion
- Umkleidegebäude Lippesportplatz
- Umkleidegebäude Waldstadion Flüren
- Umkleidegebäude Sportplatz Bislich
- Umkleidegebäude / Vereinsheim Sportplatz Büderich
- Bühnenhaus
- Bürgerladen Flüren
- Bürgerladen Feldmark
- Jugendzentrum Karo
- Jugendcafé Schepersfeld
- Zitadelle – Restaurierungswerkstatt
- Zitadelle – Musik- und Kunstschule
- Zitadelle – Stadtarchiv
- Haupttorgebäude Schillmuseum

Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100.000,- €
Fremdreinigung	1.100.000,- €

**Erläuterung der Position „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ des Teil-
ergebnisplanes**

1.01	Architekten- und Ingenieurleistungen Ansatz für Planungsarbeiten, die nicht selbst erbracht werden können. Diese Arbeiten werden vergeben und fallen regelmäßig an (insbesondere Statik u. a.)	50.000,- €
1.02	Erstellung von Fluchtwege- u. Brandschutzplänen, CAD-Erfassung Aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Schulbaurichtlinien, Landesbauordnung NW, Sonderbauordnung, Arbeitsstättenrichtlinie) müssen für alle städtischen öffentlichen Gebäude Feuerwehrpläne, Fluchtwegepläne und Notfallpläne erstellt werden.	5.000,- €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen gesamt		55.000,- €

Erläuterung der Positionen „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ des Teilergebnisplanes

2.01	Rathaus	130.000,- €
2.01.1	<p>Rathaus – Brandschutzmaßnahmen in Verbindung mit einem Brandschutzkonzept</p> <p>Die Situation im Rathaus bezüglich des baulichen Brandschutzes ist bauordnungsrechtlich nicht ausreichend. Es wurde daher die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt.</p> <p>Inhalt dieses Konzeptes ist unter anderem die Abschottung des Foyerbereiches von den darüber liegenden Verwaltungsetagen. Zur Absicherung der Rettungswege soll das zentrale Treppenhaus auf allen Etagen eine Glasabtrennung erhalten. Die Umsetzung soll auf drei Jahre verteilt erfolgen und wurde 2014 begonnen.</p>	60.000,- €
2.01.2	<p>Rathaus - Sanierung Treppenanlagen u. Mauerwerkskronen, Außenbereich</p> <p>An den gemauerten Treppenanlagen und Mauerwerkskronen am Rathaus lösen sich die Fugen und somit auch einzelne Steine. Auf den Treppenstufen entstehen somit Stolpergefahren, ebenso können aus den Mauerwerkskronen lose Klinkersteine herausfallen und Passanten verletzen. Aus Gründen der Verkehrssicherung und des Unfallschutzes müssen die Anlagen dringend überarbeitet werden.</p>	15.000,- €
2.01.3	<p>Rathaus – Regelung Lüftung Ratssaal (F)</p> <p>Die seit dem Jahr 1973 bestehende Lüftungsanlage muss überarbeitet werden. Die seinerzeit festgelegten Luftmengen können um ein Vielfaches reduziert werden. Temperaturregelungen der Wärme- und Kälteleistung können über eine neue Regelung effizienter und wirtschaftlicher betrieben werden. Dadurch wären geringere Stromaufnahmen der Elektromotoren möglich.</p>	25.000,- €
2.01.4	<p>Rathaus – Erneuerung Trafoanlage</p> <p>Die vorhandene Trafoanlage ist defekt. Sie verliert Öl und muss deshalb ersetzt werden.</p>	30.000,- €
Bauunterhaltung		400.000,- €
Bewirtschaftung		520.000,- €
Sonstiges		5.951,- €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen gesamt		1.055.951,-€

Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.500,- €
Anmietung Rathuserweiterung	27.000,- €
Hausgeld Rathausanbau	70.000,- €
Sonstiges	12.500,- €

Erläuterung der Positionen „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ des Teilergebnisplanes

3.01	Feuerwachen		35.000,- €
3.01.1	Feuerwache Obrighoven – Erneuerung Kessel (F)		35.000,- €
	Der bestehende Ölkessel, Bauj. 1984, ist sehr reparaturanfällig. Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar. Der Kessel muss erneuert werden.		
	Bauunterhaltung		58.000,- €
	Bewirtschaftung		125.000,- €
	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen gesamt		218.000,- €
	Sonstige ordentliche Aufwendungen		40.200,- €
	Miete/Betriebskosten Rettungswache Schermbeck	40.000,- €	
	Sonstiges	200,- €	

Erläuterung der Position „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen des Teilergebnisplanes

4.01	Grundschule Theodor - Heuss	75.000,- €
4.01.1	<p>Grundschule Theodor - Heuss – Erneuerung Akustikdecken incl. Anstrich- u. Nebenarbeiten</p> <p>In den Klassenräumen und Fluren sind teilweise keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN 18041 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Störungen durch zu hohe Nachhallzeiten sollen vermieden werden. Die Nachhallzeit soll in Klassenräumen zwischen 0,2 bis 0,6 Sekunden betragen. Im Überschreitungsfall sind umfangreiche Schall absorbierende Maßnahmen erforderlich. Messungen der Nachhallzeiten haben die Notwendigkeit bestätigt.</p>	15.000,- €
4.01.2	<p>Grundschule Theodor- Heuss - Erneuerung Fenster- und Türanlagen (F)</p> <p>Die Fenster- und Türanlagen sind zum Teil 30 Jahre alt. Sie sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Weitere Ersatzteile für die Fensteranlagen sind nicht mehr zu erhalten. Der Wärmeschutz entspricht nicht den heutigen Anforderungen.</p>	60.000,- €
4.02	Grundschule Innenstadt	120.000,- €
4.02.1	<p>Grundschule Innenstadt – Erneuerung Elektrounterverteilung</p> <p>Die Unterverteilungen, die in den 1960er / 1970er Jahren oder früher eingebaut wurden, entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und den Sicherheitsbestimmungen. So ist z.B. die Leistungsabgabe nicht mehr ausreichend. Außerdem ist keine Handrücksicherheit gewährleistet.</p>	10.000,- €
4.02.2	<p>Grundschule Innenstadt - Erneuerung Fensteranlagen incl. Heizungskontakten und Dämmung der Heizkörpernischen (F)</p> <p>Die Fensteranlagen sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Der Wärmeschutz entspricht bei weitem nicht den heutigen Anforderungen.</p>	110.000,- €

4.03	Grundschule Am Quadenweg	30.000,- €
4.03.1	Grundschule Am Quadenweg – Erneuerung Nebeneingang Altbau (F) Der ehemalige Haupteingang der Quadenwegschule aus dem Jahr 1957 bedarf einer dringenden Erneuerung. Er besteht aus einem Vorbau aus Glasbausteinen. Die Glasbausteine entsprechen nicht den Anforderungen der EnEV 2014. Die Mörtelfugen bröckeln und sind dadurch nicht mehr dicht. Es dringt Feuchtigkeit ins Gebäude. Schimmelbildung ist die Folge. Die Eingangstür aus Stahl ist schon mehrfach repariert worden. Die Füllungen der Tür sind aus dünnen Kunststoffscheiben, die ebenfalls den Anforderungen der heute gültigen EnEV 2014 nicht mehr entsprechen.	30.000,- €
4.04	Grundschule Fusternberg	15.000,- €
4.04.1	Grundschule Fusternberg - Erneuerung Akustikdecken incl. Anstrich- u. Nebenarbeiten In den Klassenräumen und Fluren sind teilweise keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN 18041 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Störungen durch zu hohe Nachhallzeiten sollen vermieden werden. Die Nachhallzeit soll in Klassenräumen zwischen 0,2 bis 0,6 Sekunden betragen. Im Überschreitungsfall sind umfangreiche Schall absorbierende Maßnahmen erforderlich. Messungen der Nachhallzeiten haben die Notwendigkeit bestätigt.	15.000,- €
4.05	Grundschule Blumenkamp	130.000,- €
4.05.1	Grundschule Blumenkamp – Erneuerung Fensteranlagen incl. Heizungskontakten und Sonnenschutz (F) Im gesamten Schulgebäude sind die vorhandenen Fensteranlagen als Wendeflügel ausgebildet. Diese Konstruktion ist nach den GUV-Bestimmungen nicht mehr zulässig. Des Weiteren bestehen diese Fenster aus alten, nicht thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit schlechten Isoliereigenschaften und entsprechen nicht mehr der Wärmeschutzverordnung. Sie sind gegen neue thermisch getrennte Fensteranlagen auszutauschen. In diesem Zuge sind die Heizungskontakte als ein Element, das zum Konzept der zukünftigen Energieeinsparung gehört, mit zu installieren. Sie dienen der automatisierten Energieverbrauchssteuerung. Der Austausch der Fenster soll in den nächsten Jahren abschnittsweise erfolgen. Die Gesamtkosten für die noch zu erneuernden Fenster betragen ca. 750.000,- €	130.000,- €
4.06	Realschule Konrad-Duden BT C	95.000,- €
4.06.1	Realschule Konrad-Duden – Erneuerung Rauchschutztüren Die über 40 Jahre alten Rauchschutztüranlagen sind an den unterschiedlichsten Stellen beschädigt. Fitschen, Bänder und Schließvorrichtungen wurden im Laufe der letzten Jahre ständig repariert und Befestigungen nachgeschweißt bzw. genietet. Die Türanlagen schließen nicht mehr dicht. Dies bedeutet, dass sie nicht mehr den Brandschutzanforderungen entspre-	40.000,- €

(F) = Fördermaßnahme

chen bzw. im Brandfall keinen rauchdichten Abschluss zu anderen Gebäudeteilen herstellen können.

4.06.2 Realschule Konrad-Duden – Erneuerung Pausenhallendach (Flachdachsanie rung) (F) 55.000,- €

Die alte Bitumendachhaut auf dem Pausenhallendach ist stark versprödet und undicht. Bei Regenfällen ist bereits an mehreren Stellen Wasser ins Schulgebäude eingedrungen und hat Schäden an den vorhandenen Akustikdecken etc. verursacht. Zur Vermeidung von Folgeschäden und aus Gründen der Energieeinsparverordnung ist eine Flachdachsanie rung notwendig, d.h. der komplette Flachdachaufbau wird abgetragen und durch einen neuen Aufbau ersetzt. Gleichzeitig wird die Wärmedämmung incl. einer Gefälledämmung gemäß der neuesten Energieeinsparverordnung und den Flachdachrichtlinien eingebaut.

4.07	Hauptschule Martini	175.000,- €
-------------	----------------------------	--------------------

4.07.1 Hauptschule Martini – Erneuerung Akustikdecken incl. Anstrich- und Nebenarbeiten 15.000,- €

In den Klassenräumen und Fluren sind teilweise keine Akustikdecken vorhanden. Gemäß den Empfehlungen des Gemeindeunfallversicherungsverbandes und der DIN 18041 gilt für eine angemessene Übertragung der Sprachkommunikation in Klassen etc., dass die Raumgestaltung möglichst viel Anfangsschallenergie direkt (oder mit Hilfe von Reflexionen) zu allen Hörerplätzen bringen soll. Störungen durch zu hohe Nachhallzeiten sollen vermieden werden. Die Nachhallzeit soll in Klassenräumen zwischen 0,2 bis 0,6 Sekunden betragen. Im Überschreitungsfall sind umfangreiche Schall absorbierende Maßnahmen erforderlich. Messungen der Nachhallzeiten haben die Notwendigkeit bestätigt.

4.07.2 Hauptschule Martini - Sanierung Außen-WC-Anlagen der Mädchen 50.000,- €

Die Außen-WC-Anlage der Mädchen aus den 70er Jahren bedarf einer dringenden Überarbeitung. Die Trennwände sind zum Teil stark beschädigt und die Stahlrahmenkonstruktion verrostet. Die Fliesen- und Sanitärausstattung ist alt und unansehnlich. Eine Reinigung ist tlw. nicht mehr möglich. Im Rahmen der Überarbeitung werden auch Energiespararmaturen eingebaut und die Frischwasserleitung erneuert.

4.07.3 Hauptschule Martini – Erneuerung Fensteranlagen incl. Heizungskontakten am Altbau (F) 110.000,- €

Die Fensteranlagen im Altbau sind ca. 40 Jahre alt. Sie sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Da es keine Ersatzteile mehr gibt, werden Beschläge demontiert und die Fensterflügel fest verschraubt, so dass die Fenster nicht mehr geöffnet werden können. Der Wärmeschutz entspricht bei weitem nicht den heutigen Anforderungen. Die Gesamtkosten für die noch zu erneuernden Fenster betragen ca. 670.000,- €

4.08	Realschule / Gymnasium Konrad-Duden BT B	15.000,- €
4.08.1	Realschule / Gymnasium Konrad-Duden - Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung Aufgrund des aufgestellten und mit der Bauordnung und der Feuerwehr abgestimmten Brandschutzkonzeptes für das Schulzentrum Nord durch die baulichen Nutzungsänderungen in den letzten Jahren ist die Sicherheitsbeleuchtung zu erneuern und auf das Obergeschoss zu erweitern.	15.000,- €
4.09	Gymnasium Konrad-Duden BT A	250.000,- €
4.09.1	Gymnasium Konrad-Duden – Reparatur der Zwischenwände Die Trennwände zwischen den Klassen und zum Flur bestehen aus Leichtbau-Trockenwänden (Gipswände) und sind in Teilbereichen stark beschädigt. Hier ist eine Reparatur- und Ersatzmaßnahme dringend erforderlich, um weitere Schäden zu vermeiden.	15.000,- €
4.09.2	Gymnasium Konrad-Duden – Schadstoffsanierungen Im Rahmen der Umbauarbeiten der Mensaerweiterung am KDG wurden schadstoffhaltige Baustoffe gefunden. Bei weiteren Untersuchungen im OG haben die Untersuchungsergebnisse auch dort den Verdacht bestätigt. Die Sanierung ist in 2 Teile aufgrund der umfangreichen Maßnahme aufgeteilt worden. Die 1. Sanierung ist zeitnah in den Sommerferien 2015 durchgeführt worden. Der 2. Teil der Maßnahme ist für 2016 vorgesehen.	120.000,- €
4.09.3	Gymnasium Konrad-Duden – Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung Aufgrund des aufgestellten und mit der Bauordnung und der Feuerwehr abgestimmten Brandschutzkonzeptes für das Schulzentrum Nord durch die baulichen Nutzungsänderungen in den letzten Jahren ist die Sicherheitsbeleuchtung zu erneuern und auf das Obergeschoss zu erweitern.	15.000,- €
4.09.4	Gymnasium Konrad-Duden – Überarbeitung Lüftungsanlage/Brandschutzklappen Die Lüftungsanlagen (Bauj. 1976) müssen dringend repariert bzw. ersetzt werden, da sie nach der letzten Sachverständigen-Prüfung erhebliche Mängel aufweisen. Die gesamte Außenluftansaugung erfolgt bisher aus Schächten, die unter Erdgleiche liegen. Dies ist gemäß DIN 1946 aus hygienischen Gründen nicht zulässig. Die Außenluftansaugung muss mind. 2,5 m über Erdgleiche liegen. Auch die im Jahr 1976 verbauten Brandschutzklappen sind nicht mehr zulässig und müssen ersetzt werden.	100.000,- €
4.10	Gymnasium Konrad-Duden Pavillon	90.000,- €
4.10.1	Gymnasium Konrad Duden Pavillon – Abbruch Pavillon Die zwei alten Schulpavillons aus dem Jahr 1967 stehen seit ca. 3 Jahren leer und werden zukünftig nicht mehr von der Schule benötigt. Baulich sind beide Pavillons abgängig. In den Hohlräumen der Außenwände haben sich mittlerweile Ratten eingestet. Die Außenwände werden regelmäßig mit Graffiti besprüht. Sowohl im Gebäudeinnern als auch außerhalb der	90.000,- €

(F) = Fördermaßnahme

Gebäude sind Gerüche von Schimmelpilzen und Ungeziefer wahr zu nehmen. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und zur Vermeidung von Vandalismusschäden bzw. aus hygienischen Gründen müssen beide Pavillons abgerissen werden.

4.11	Andreas-Vesalius-Gymnasium	220.000,- €
4.11.1	<p>Andreas-Vesalius-Gymnasium – Brandschutzabschottung Unterverteilung im OG Verteilungen befinden sich in Flucht- und Rettungswegen. Aus Gründen des Brandschutzes und der gültigen VDE-Vorschriften müssen diese brandschutztechnisch abgeschottet werden.</p>	15.000,- €
4.11.2	<p>Andreas-Vesalius-Gymnasium - Erneuerung Fensteranlagen incl. Heizungskontakte (F) Die Fensteranlagen sind zum Teil 30 Jahre alt. Sie sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Da es keine Ersatzteile mehr gibt, werden Beschläge demontiert und die Fensterflügel fest verschraubt, so dass die Fenster nicht mehr geöffnet werden können. Der Wärmeschutz entspricht nicht den heutigen Anforderungen. Die Gesamtkosten für die noch zu erneuernden Fenster betragen ca. 700.000,- €.</p>	100.000,- €
4.11.3	<p>Andreas-Vesalius-Gymnasium – Erneuerung Akustikdecken incl. Dämmung Rollladenkästen u. Heizkörpernischen Die vorhandenen Akustikdecken sind stellenweise stark beschädigt und veraltet. Aufgrund des Alters der Decken (ca. 20 Jahre), des Ausmaßes der Schäden und der Tatsache, dass keine Ersatzplatten mehr lieferbar sind, ist eine Reparatur nicht möglich. Des Weiteren musste in verschiedenen Bereichen die Abhängekonstruktion der Akustikdecke nachgearbeitet werden, weil sie herunterzufallen drohte. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und zur Vermeidung von Unfallgefahren sind die Decken zu erneuern. Aus energetischer Sicht ist es sinnvoll, in diesem Zuge auch die Rollladenkästen u. Heizkörpernischen nachträglich zu dämmen. In diesen Bereichen bestehen extreme Wärmeverluste.</p>	30.000,- €
4.11.4	<p>Andreas-Vesalius-Gymnasium – Erneuerung Bodenbeläge In den Klassen und Fluren sind die Böden verschlissen. Es bestehen Stolpergefahren, da Nähte aufreißen. Auf Grund des Alters der Böden und des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur nicht mehr möglich. Muster und Farben der alten Bodenplatten sind nicht mehr erhältlich.</p>	15.000,- €
4.11.5	<p>Andreas-Vesalius-Gymnasium – Flachdachsanierung Lehrerzimmer (F) Die Lehrerzimmererweiterung mit Flachdach ist 1970 errichtet worden und mittlerweile 45 Jahre alt. Es fallen immer wieder Reparaturarbeiten des Flachdaches an, da die Dachhaut zum Teil gerissen ist. Eindringendes Wasser hat zu erheblichen Blasenbildungen geführt. Anschlüsse an Durchdringungen, wie z.B. Dachentlüfter sind porös und rissig. Da kaum noch Gefälle zu den Dacheinläufen vorhanden ist, steht das Wasser auf der Dachfläche und kann nicht abgeführt werden. Um weitere Schäden, auch im Gebäude, durch eindringendes Wasser zu vermeiden, ist es dringend notwendig, die Dachfläche zu erneuern.</p>	60.000,- €

(F) = Fördermaßnahme

4.12	Gesamtschule Am Lauerhaas	235.000,- €
4.12.1	Gesamtschule – Erneuerung Elektrounterverteilung Die vorhandenen Unterverteilungen entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und den Sicherheitsbestimmungen. So ist z.B. die Leistungsabgabe nicht mehr ausreichend. Außerdem ist keine Handrücksicherheit gewährleistet.	20.000,- €
4.12.2	Gesamtschule – Erneuerung Fenster incl. Heizungskontakte u. Sonnenschutz, Bauteil B (F) Die Fensteranlagen sind ca. 20 Jahre alt. Sie sind verschlissen und es fallen in aller Regelmäßigkeit Reparaturarbeiten an. Dichtungen und Beschläge sind zum größten Teil mehrfach repariert u. ausgetauscht worden. Da es keine Ersatzteile mehr gibt, werden Beschläge demontiert und die Fensterflügel fest verschraubt, so dass die Fenster nicht mehr geöffnet werden können. Der Wärmeschutz entspricht bei weitem nicht den heutigen Anforderungen. Die Gesamtkosten für die noch zu erneuernden Fenster betragen ca. 750.000,- €.	200.000,- €
4.12.3	Gesamtschule – Erneuerung Bodenbeläge incl. Anstrich- u. Nebenarbeiten In vielen Klassenräumen und Fluren sind die Böden verschlissen. Es gibt Stolperfallen, da die Schweißnähte aufreißen. Aufgrund des Alters der Böden und des Ausmaßes der Schäden ist eine Reparatur kaum noch möglich. Muster und Farben der alten Bodenplatten sind nicht mehr erhältlich.	15.000,- €
4.13	Turnhalle Bislich	70.000,- €
4.13.1	Turnhalle Bislich – Erneuerung Fensteranlagen (F) Die vorhandenen, über 45 Jahre alten Holzfenster in den Geräteräumen der Turnhalle sind an vielen Stellen undicht. Die alten Holzrahmen haben sich verzogen und können nicht mehr gerichtet werden. Die Fenster weisen sehr schlechte Isoliereigenschaften auf (Uw ~ 5,0; heute 1,1). Die Anlagen sollten erneuert werden.	15.000,- €
4.13.2	Turnhalle Bislich - Erneuerung Heizungsanlage (F) Das Grundstück wurde mit einer Erdgasleitung durch die Stadtwerke erschlossen. Die vorhandene Heizungsanlage ist aus dem Jahr 1985. Der vorhandene Ölbrenner ist bei einem Ausfall nicht mehr reparabel. 1 Ölbrenner ist bereits stillgelegt worden. Der Erdöltank (Erdtank) ist aus dem Jahr 1960 und liegt im Hochwasserbereich des Rheines. Es ist zu erwarten, dass der Öltank in den nächsten Jahren saniert werden muss. Eine Umstellung auf Gas ist dringend erforderlich.	55.000,- €
4.14	Turnhalle GS Innenstadt	80.000,- €
4.14.1	Turnhalle GS Innenstadt – Sanierung Außen-WC-Anlage Die Außen-WC-Anlage aus den 1950er Jahren bedarf einer dringenden Überarbeitung. Die Trennwände sind zum Teil stark beschädigt und die Stahlrahmenkonstruktion verrostet. Die Fliesen- und Sanitärausstattung ist alt und unansehnlich. Eine Reinigung ist tlw. nicht mehr möglich. Im Rahmen der Überarbeitung werden auch Energiespararmaturen eingebaut und die Frischwasserleitung erneuert.	80.000,- €

(F) = Fördermaßnahme

4.15	Turnhalle Realschule Mitte	180.000,- €
4.15.1	Turnhalle Realschule Mitte – Erneuerung Hallenbeleuchtung (F) Die vorhandene Turnhallenbeleuchtung entspricht nicht mehr den gültigen VDE-Vorschriften. Eine elektrotechnische Überprüfung nach VDE 0100 hat ergeben, dass die vorhandene Hallenbeleuchtung defekt ist, d.h. Kondensatoren laufen aus, die Isolierungen der Stromleitungen sind brüchig, Fassungen und Vorschaltgeräte sind defekt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist die Beleuchtung zu erneuern.	30.000,- €
4.15.2	Turnhalle Realschule Mitte - Erneuerung Duschen Die in der Turnhalle installierte Sanitärtechnik aus den 1960er Jahren muss saniert werden. Bei den letzten Trinkwasseruntersuchungen auf Legionellen ist diese Anlage stark auffällig geworden. Nur durch intensive Spülmaßnahmen kann die Anlage ihre gesetzlich geforderten Grenzwerte einhalten. Die Maßnahme ist bereits im letzten Jahr angemeldet worden.	150.000,- €
4.16	Turnhalle Gymnasium Mitte	8.000,- €
4.16.1	Turnhalle Gymnasium Mitte – Erneuerung der Dachrinne Die alte Zinkdachrinne an der Turnhalle ist undicht. Sie ist bereits mehrmals neu verlötet, bzw. mit einem Reparaturband verklebt worden. Weitere Reparaturen sind nicht mehr möglich. Die Dachrinne muss ausgewechselt werden.	8.000,- €
4.17	Rundsporthalle	170.000,- €
4.17.1	Rundsporthalle – Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung Aufgrund der Forderungen aus dem Brandschutzkonzept, die Ausgänge und den Verlauf der Rettungswege dauerhaft mit Sicherheitszeichen nach DIN EN ISO 7010/R13 gut sichtbar zu kennzeichnen, ist eine Überarbeitung bzw. Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung erforderlich. Eine Ergänzung zur vorhandenen Sicherheitsbeleuchtung ist nicht möglich, da die vorhandene alte Sicherheitsbeleuchtungsanlage keine zusätzlichen Kapazitäten mehr aufnehmen kann.	80.000,- €
4.17.2	Rundsporthalle – Einbau 2. Fluchtweg Aufgrund des aufgestellten und mit der Bauordnung und der Feuerwehr abgestimmten Brandschutzkonzeptes für die Rundsporthalle sind die Rettungswege über Treppenanlagen so herzurichten, dass die Rettungsweglänge ins Freie 35 m nicht überschreitet. Hierfür sind bauliche Änderungsmaßnahmen an den beiden offenen Treppenhäusern notwendig.	90.000,- €
4.18	Sporthalle Ost	200.000,- €
4.18.1	Sporthalle Ost – Erneuerung Trinkwasser- / Sanitärleitungen Die vorhandenen Trinkwasserleitungen, Bauj. 1976 + 1989 sind dringend zu erneuern. Seit 2 Jahren bilden sich erhöhte Legionellenwerte, die auch durch eine thermische Desinfektion nicht mehr auf die geforderten Grenzwerte zu bringen sind.	200.000,- €

(F) = Fördermaßnahme

4.19	Vereinsheim Büberich	35.000,- €
-------------	-----------------------------	-------------------

4.19.1 Vereinsheim Büberich – Erneuerung Holzfenster (F) 35.000,- €

Die vorhandenen Holzfenster sind über 50 Jahre alt und an vielen Stellen undicht. Die alten Holzrahmen haben sich verzogen und können nicht mehr gerichtet werden, ebenso weist das Holz Feuchteschäden auf. Die Fenster weisen sehr schlechte Isoliereigenschaften auf (Uw ~ 5,0; heute 1,1). Die Anlagen müssen erneuert werden.

Bauunterhaltung	1.250.000,- €
Bewirtschaftung	1.504.549,- €

Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen gesamt	4.947.549,- €
---	----------------------

Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.300,- €
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen Sportplatzflächen	84.300,- €
Erbbauzinsen AVG	17.000,- €
Betriebskosten Sporthalle Berufskolleg	17.000,- €
Sonstiges	12.000,- €

Erläuterung der Positionen „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ des Teilergebnisplanes

5.01	Kindertagesstätte Blücherstraße 33	15.000,- €
5.01.1	Kindertagesstätte Blücherstraße 33 – Erneuerung Bodenbeläge Die Bodenbeläge haben ihre Verschleißgrenze erreicht und müssen ersetzt werden. Aufgehende Nähte führen hier immer wieder zu Stolpergefahren.	15.000,- €
5.02	Bünnenhaus	30.000,- €
5.02.1	Bünnenhaus – Erneuerung Brandmeldezentrale Die BMZ aus dem Jahr 1990 ist nicht mehr erweiterbar. Die Module zur Erweiterung sind aufgrund des Alters der Anlage nicht mehr erhältlich. Die neue Technik der Löschwasserversorgung im Bünnenhaus muss gemäß den Forderungen der VDS-Richtlinie auf die BMZ aufgeschaltet werden. Eine Abnahme der Löschwasseranlage geschah vorbehaltlich der Aufschaltung auf die BMZ mit Frist zum 31.12.2016. Die Stadt ist verpflichtet dieser Forderung nachzukommen und die Anlage zu erneuern.	30.000,- €
5.03.	Heimatismuseum Bislich	30.000,- €
5.03.1	Heimatismuseum Bislich – Erneuerung Holzfenster (F) Die Holzfenster lassen sich durch Sanierungsanstriche nicht länger erhalten und müssen ausgetauscht werden.	30.000,-€
	Bauunterhaltung	177.000,- €
	Bewirtschaftung	110.000,- €
	Sonstiges	5.000,- €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen gesamt		367.000,- €
Sonstige ordentliche Aufwendungen		24.900,- €
	Mieten/Erbbauzinsen	24.700,- €
	Sonstiges	200,- €

Erläuterung der Position „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ des Teilergebnisplanes

6.01	Haupttorgebäude	18.000,- €
6.01.1	Haupttorgebäude – Erneuerung Wandkessel (F) Der über 25 Jahre alte Wandkessel ist alterungsbedingt abgängig und störanfällig. Reparaturen sind nur noch begrenzt möglich. Um einem Totalausfall vorzubeugen, muss der Kessel ersetzt werden.	18.000,- €
6.02	Musik- und Kunstschule/Restaurierungswerkstatt	50.000,- €
6.02.1	Musik- und Kunstschule/Restaurierungswerkstatt – Erneuerung Klimatechnik Die Klimaanlage der Restaurierungswerkstatt muss erneuert werden. Die geforderten Raumtemperaturen und Raumlufffeuchtwerte können nicht mehr eingehalten werden. Die in der Restaurierungswerkstatt durchzuführenden Arbeiten an Kunstgegenständen sind nur unter erschwerten Bedingungen möglich.	50.000,- €
6.03	Denkmäler	5.000,- €
6.03.1	Denkmäler – Sanierung Für die Substanzerhaltung der städtischen Denkmale ist die Sanierung erforderlich.	5.000,- €
	Bauunterhaltung	83.000,- €
	Bewirtschaftung	150.000,- €
	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen gesamt	306.000,- €

Erläuterung der Position „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ des Teilergebnisplanes

Bauunterhaltung	58.500,- €
Bewirtschaftung	45.000,- €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen gesamt	103.500,- €

Erläuterung der Positionen „Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen“ sowie „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ des Teilergebnisplanes

8.01	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Betriebskosten Botenfahrzeug, Unterhaltung Inventar/Maschinen)	3.900,- €
8.02	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.100,- €
	Portokosten	165.000,- €
	Papier, Briefumschläge	21.000,- €
	Sonstiges	1.100,- €